



BANKING & FINANCE ESSENTIALS

BROSCHÜRE BFE

Version 1.3

17.07.18

Der einfacheren Lesbarkeit halber wird die männliche Form verwendet, falls nicht in neutraler Form schreibbar.

1. KURZINFORMATIONEN

1.1 CYP

CYP ist das Kompetenz- und Ausbildungszentrum der Schweizer Banken. Der Verein CYP wurde 2003 in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Bankiervereinigung (SwissBanking) gegründet. Über 5600 Kursteilnehmende besuchen die CYP Bildungsgänge an 12 Standorten in allen drei Sprachregionen.

CYP ist zertifiziert nach ISO 29990:2010.



ISO 29990:2010

Lerndienstleistungen für
die Aus- und Weiterbildung



1.2 KONTAKT, AUSKÜNFTE UND ANMELDUNG

CYP
Puls 5
Giessereistrasse 18
8005 Zürich
Tel. 043 222 53 53
Fax 043 222 53 54
info@cyp.ch
www.cyp.ch

1.3 BILDUNGSGANG BANKING & FINANCE ESSENTIALS

Der Bildungsgang Banking & Finance Essentials (BFE) ist die von SwissBanking empfohlene Erwachsenenbildung und gibt Ihnen einen umfassenden Einblick in die Bankenwelt und qualifiziert Sie für die Zulassung an die Höhere Fachschule Bank und Finanz HFBF. Zudem bereitet dieser Bildungsgang Bankangestellte, welche die Nachholbildung Kauffrau/Kaufmann Branche Bank anstreben, auf die Lehrabschlussprüfung vor (Qualifikationsverfahren für Erwachsene, Art. 32 BBV).

Um einer zeitgemässen Weiterbildung gerecht zu werden, stellen wir den Bildungsgang Banking & Finance Essentials papierlos zur Verfügung. Verwalten und bearbeiten Sie alle Modulunterlagen und das Lehrmittel elektronisch über unsere Lernplattform CYPnet und nehmen Sie mit Ihrem eigenen Laptop oder Tablet am Unterricht teil. Mit dem Verzicht auf Papier schonen Sie die Umwelt und fördern Ihre Medienkompetenz.

Falls Sie dennoch lieber klassisch mit Papier lernen und arbeiten möchten, stellen wir Ihnen für jeden Präsenzkurs ein kompaktes Booklet zum Selbstaussdruck zur Verfügung.

1.4 AUSBILDER

In der Erwachsenenbildung setzt CYP auf Ausbilder mit langjähriger Unterrichtserfahrung und ausgewiesenem Bankfachwissen. Unsere Ausbilder werden speziell für die Erwachsenenbildung geschult und weitergebildet.

1.5 LERNMETHODE

Lernen bedeutet, Informationen zu vernetzen und Wissen zu bündeln. Bei CYP heisst das Connected Learning, was ein selbständiges und nachhaltiges Lernen garantiert. Von unserem modernen CYP-Bildungskonzept profitieren alle Teilnehmenden – ob Spezialist oder Quereinsteiger. Das CYP-Bildungskonzept ist unter www.cyp.ch veröffentlicht.

2. BILDUNGSGANG BANKING & FINANCE ESSENTIALS

2.1 ZIELGRUPPE

Mitarbeitende mit kaufmännischer Lehre, Handelsschule oder technischer Ausbildung, Quereinsteiger, Spezialisten und Wirtschaftsinteressierte. Berufstätige, welche die Höhere Fachschule Bank und Finanz HFBF anstreben. Es ist keine spezielle Vorbildung nötig.

2.2 AUFBAU

Der Bildungsgang ist modular aufgebaut und besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Levels. Die Inhalte der Module behandeln folgende Themen:

Level Basic

811	Bankwesen Schweiz
812	Compliance
813	Basisdienstleistungen
814	Grundlagen Finanzgeschäft
815	Anlageberatung
816	Grundlagen Kreditgeschäft
817	Kredite an Private

Prüfung BASIC Module

820	Elektronische Prüfung als Abschluss für die BASIC Module (optional)
-----	---

Level Advanced

821	Schweizerische Nationalbank & Wirtschaft (2 Tage)
822	Börse
823	Optionen und Strukturierte Produkte
824	Investmentbanking
825	Kredite an Kommerzielle
826	Trade Finance & Devisen

BFE Zertifikatsprüfung

840	Schriftliche Prüfung mit BFE-Zertifikat, Branchenzulassung für die HFBF.
-----	--

Die Details zu den Modulinhaltungen finden Sie in der [Modulübersicht](#)

2.3 BFE ZERTIFIKATSPRÜFUNG

Die zweistündige schriftliche Prüfung deckt alle bankfachlichen Themen ab. Mit dem Bestehen der Prüfung erhalten Sie das BFE Zertifikat, welches Ihnen den Zugang für die Höhere Fachschule Bank und Finanz HFBF ermöglicht. Der [Bildungsplan BFE](#) und das [Prüfungsreglement](#) geben den verbindlichen Rahmen.

2.4 PRÜFUNG BASIC MODULE

Diese elektronische Prüfung (60 min) prüft das Wissen zu den Teilfähigkeiten aus den BASIC Modulen. Die Teilnehmenden erhalten bei bestandener Prüfung eine Bestätigung für den erfolgreichen Abschluss der BASIC Module. Diese Prüfung eignet sich für Teilnehmende, welche nur die Basic Module besuchen, aber auch als Standortbestimmung für die, welche die BFE Zertifikatsprüfung als Ziel haben.

2.5 ZIELE

- Sie lernen die Grundlagen des Schweizerischen Bankgeschäfts kennen.
- Sie können die Finanz-, Handels- und Kreditgeschäfte beurteilen und interpretieren.
- Sie können die Zusammenhänge des Bankwesens aufzeigen und analysieren.

2.6 BILDUNGSGANGVARIANTEN

2.6.1 PRÄSENZKURS

Die Präsenzkurse können an verschiedenen Orten in der ganzen Schweiz besucht werden.

Diese Form eignet sich für Personen, welche beim Lernen die klassische Lernumgebung in Gruppen und den Austausch untereinander schätzen und eine Begleitung durch Fachspezialisten wünschen.

2.6.2 DAUER UND ABLAUF

[Modulablauf und Dauer](#) des Bildungsganges entnehmen Sie der Übersicht.

Ein Modul besteht aus:

- einer selbständigen Vorbereitungsphase mit ca. 3-4 Lernstunden auf der Lernplattform CYPnet
- einem Präsenzkurs (08.30 bis 17.00 Uhr)
- einer individuellen Nachbereitungsphase mit ca. 3-4 Lernstunden auf der Lernplattform CYPnet

Die BFE Zertifikatsprüfung kann bei Bedarf jeweils im Februar oder August absolviert werden.

2.7 BILDUNGSGANGVARIANTEN

2.7.1 FERNSTUDIUM

Die Inhalte der Basic- und Advanced-Module erarbeiten Sie selbständig via Internet. Alle Lernobjekte sind auf der Lernplattform CYPnet aufgeschaltet. Ergänzend zu dem Web Based Trainings (WBTs), den eMedien (BankingToday 2.0) sowie Fallstudien stehen Ihnen diverse Lernvideos zur Verfügung.

Diese Form eignet sich für Personen, welche eine zeit- und ortsunabhängige Weiterbildung bevorzugen und dennoch effizient ein bestimmtes Lernziel erreichen wollen.

2.7.2 DAUER UND ABLAUF

Der Studienbeginn ist jederzeit möglich. Als Richtwert gilt ein Zeitaufwand von ca. 16 Lernstunden pro Modul. Erfahrungsgemäss können die Module via Fernstudium innerhalb von vier bis sechs Monaten erfolgreich bearbeitet werden.

Die BFE Zertifikatsprüfung kann bei Bedarf jeweils im Februar oder August absolviert werden.

2.7.3 KOMBINATIONEN

Sie können die beiden Bildungsgangvarianten kombinieren und die Modulinhalte im Präsenzkurs und/oder im Fernstudium bearbeiten.

2.7.4 MODULPICKING

Wollen Sie Ihr Bankfachwissen in bestimmten Bereichen vertiefen, bietet sich das Modulpicking an: Die Module können sowohl beim Präsenzkurs als auch beim Fernstudium individuell belegt werden.

2.8 ZUSATZMODULE

Neben den Basic- und Advanced-Modulen bietet der Bildungsgang ein Verkaufs- und Kommunikationsmodul sowie das Repetitorium an.

Zusatzmodule

818 Verkauf & Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Verkaufsgespräche • Grundlagen Kommunikation
830 Repetitorium	<ul style="list-style-type: none"> • Repetition aller prüfungsrelevanten Teilfähigkeiten & Vernetzung der Bankfachthemen

2.9 KOSTEN

Präsenzkurs: CHF 450.00 pro Präsenzkurstag, CHF 900.00 für 2-tägiges Modul 821-SNB

Im Preis inklusive:

- Lehrmittel BankingToday 2.0 (elektronisch als PDF), eLessons und Web Based Trainings (WBTs)
- Elektronische Vor- und Nachbereitungsaufgaben, elektronischer Vor- und Schlusstest
- Elektronische Kursunterlagen (Übungen, Fallstudien, Handouts)

Nicht inbegriffen:

Verpflegung und Anreise

Fernstudium: CHF 290.00 pro Modul, (inkl. WBTs, Fallstudien, Lösungen, Lehrmittel BankingToday 2.0)

Im Preis inklusive:

- Lehrmittel BankingToday 2.0 (elektronisch)
- eLessons und Web Based Trainings (WBTs)
- Elektronischer Schlusstest und Kursunterlagen (Übungen, Lösungen, Fallstudien, Lernvideos)

Prüfung BASIC Module: CHF 200.00

BFE Zertifikatsprüfung: CHF 300.00

2.10 KURSDATEN UND -ORTE

Die Details sowie das Anmeldeverfahren finden Sie auf www.cyp.ch.

2.11 KURSBESTÄTIGUNG

Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Besuchsbestätigung für die besuchten und abgeschlossenen Module aus. Mit bestandener BASIC Modul Prüfung stellen wir Ihnen eine Bestätigung für den erfolgreichen Abschluss der BASIC Module aus.

Zusätzlich erhalten Sie nach bestandener Zertifikatsprüfung das BFE Zertifikat, welches als Qualifikationsnachweis für die Höhere Fachschule Bank und Finanz HFBF gilt.